

Protokoll zur KiJuPa Sitzung am 30.09.2021



Top 1: Begrüßung erfolgt durch Elias Hescher (1. Vorsitzender)

- Anwesende Gäste: Kirsten Dinnebier, Dr. Elke Neuwohner; Georg Simonsky; Susanne Hofmann (entschuldigt); Holger Marks (entschuldigt); Andrea Fritsch mit einer Delegation aus Poitiers; Alexander Kolling und Ayla Hofmann von Solidarburg Nachbarschaftshilfe Marburg e.V.; Jonas Demann von a tip: tap e.V.; Marco Meier von der Förderung von Inklusion und Toleranz; Frau Frank von der Otto-Ubbelohde-Schule
- Vielen Dank an das Cineplex Marburg zur Verfügungstellung des Saals
- Genehmigung des Protokolls: Ohne Anmerkungen angenommen

Top 2: Das KiJuPa informiert sich

- Ayla Hofmann und Alexander Kolling stellen von Solidarburg Nachbarschaftshilfe Marburg e.V. stellen sich und ihre Arbeit vor

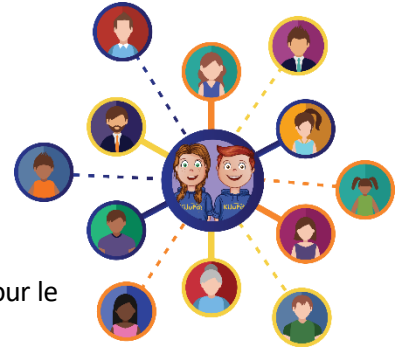


- Gemeinnütziger Verein, Verteilungsplattform, um Helfer*innen und Hilfsbedürftige zusammen zu bringen
 - Gründung 2020 zur Unterstützung aller in der Corona Krise besonders auf Hilfe Angewiesenen
 - Internetseite: solidarburg.de, auch auf Instagram zu finden
 - Neues Projekt: Gründung eines Ausleihladens
 - AusleihBar – Pilgrimstein 28a, direkt am Oberstadtaufzug
 - Günstige und umweltfreundliche Möglichkeit Sachen zu bekommen, die man nicht jeden Tag benötigt (z.B. Bohrmaschinen, Fahrradtaschen, Zelte, Waffeleisen usw.)
 - Weitere Kultur- und Sportangebote sollen folgen
 - Erster Wunsch des KiJuPas: Spikeball
 - Eröffnung des Ladens: 08.10.21 15:00-18.00 Uhr
- Marco Meier von a tip: tap e.V.
 - Umweltorganisation mit dem Ziel: Wasserwende
 - Von Flaschenwasser wieder zurück zu Leitungswasser
 - Weitere Informationen: Power Point am Ende/Anhang
 - Standort: Wasserquartier Marburg
 - Anfrage an das KiJuPa: weiter erzählen, aufklären und als gutes Vorbild vorangehen und Leitungswasser konsumieren
 - Marco Meier: Förderung von Inklusion und Toleranz
 - Zur Aufklärung der Interessen, Rechte und Sichtbarkeit von Blinden und Sehbehinderten
 - Besonderes Augenmerk bei Kindern und Jugendlichen
 - Zusammenarbeit mit dem KiJuPa zur Erstellung eines Workshops



Top 3: Berichte

- Bericht aus dem KiJuPa-Vorstand über die Arbeit während Corona
- Bericht aus dem Team
- Bericht zu Treffs und Terminen
- Bericht „Ensemble pour le climat“
- Bericht Schulranzen
- Bericht MR800
- Bericht KiJuKon (Abfrage für Uni-Seminar) 06.12. 10-12Uhr
Anmeldung: Johanna Wahl
- Bericht KiKa-Award Bewerbung Lasses mit dem Projekt „Ensemble pour le climat“
- Aktuelles aus sonstigen Gremien (VWA, Schulkommission, Fahrgastbeirat, MoVe 35, Jury Hess. Partizipationspreis etc.)
-
- Berichte aus anderen Beteiligungsprojekten:
 - Aktuelles aus dem KJP
 - Aktuelles aus der HUSKJ
 - Aktuelles aus dem Beirat Starke Kinder- und Jugendparlamente



Top 4: Anträge und Abstimmungen

- Stand der Dinge

Art des Antrag	Name des Antrages	Ergebnis der Abstimmung		
		Ja	Nein	Enthaltung
Antrag des Vorstandes	Austritt aus der HUSKJ	18	1	2
Prüfantrag	Hygieneartikel in Schultoiletten	16	1	3

➤ Antrag: Hygieneartikel in Schultoiletten

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, die Finanzierung kostenloser Menstruationsartikel an allen Marburger Schulen zu prüfen.

Begründung: Die Menstruation ist Alltag für die meisten Mädchen ab einem Alter von etwa 11-13 Jahre, oft jedoch leider noch ein Tabuthema. Vor allem für junge Mädchen ist zu menstruieren häufig mit Angst und Scham verbunden.

Nach einem Tampon, einer Binde oder ähnlichem zu fragen, weil die Periode überraschend zu früh gekommen ist, man vergessen hat, sich etwas einzustecken, alles aufgebraucht hat oder man zum ersten Mal seine Periode bekommt, kostet viele Mädchen große Überwindung.

Menstruationsartikel sind genau wie Toilettenpapier unbedingt notwendige Hygieneartikel und sollten deshalb einfach zugänglich, zur kostenlosen Verfügung in Toiletten bereitstehen.

Eine kostenlose Bereitstellung würde dazu beitragen, das Thema zu normalisieren. Ängste und Schamgefühl der Betroffenen könnten vorbeugt werden.

Niemand müsste sich mehr Sorgen darübermachen, wenn das erstes Mal in der Schule die Periode beginnt.

Top 5: Termine

- Bitte schaut regelmäßig auf der neuen Homepage vorbei!
- Die nächste Sitzung findet am **Do, 04.11.2021**, die übernächste am **Do, 02.12.2021** statt.
- Die Wahlvorbereitungen laufen **ab Oktober 2021** an.
Die Wahl zum 13. KiJuPa soll **im März 2022** stattfinden.
- Hinweis Tag der kulturellen Vielfalt am **03.10.2022**
- KiJuPa-Workshop „Rhetorik“
am **Mi, 06.10.2021 von 16:00-18:00 Uhr**
KiJuPa-Vorstandssitzung am **Do, 07.10.2021 von 17.00-18.30 Uhr**
- KiJuPa-Schulranzen-Aktion läuft noch bis **07.10.2021**
- Pizzaessen mit der Stadtverordnetenvorsteherin

Top 6: Verschiedenes

- Es gibt noch T-Shirts, Beutel und Taschen!
- Final Cut 2021 – Juryaufruf und Ausblick aufs Programm 18.-30.10.2021
- Schreibworkshop mit Aygen Sibel Celik vom 29.-31.10.2021
- Marburger Integrationswettbewerb: Move it – Integration bewegt
- Move it! 10 jähriges Jubiläum: Ausstellung im KFZ bis 04.10.
- Das Inklusive Malatelier hat noch freie Plätze: Jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr ist das Malatelier Am Schlag 3.1 (im Keller von außen begehbar) ab dem 7.9.2021 für Schüler und Schülerinnen im Alter von 15 – 20 Jahren geöffnet.

Top 7: Fragerunde

- Erklärung
- Fragen der letzten Sitzung:
 - Wie ist der aktuelle Stand rund um Luftfilteranlagen an den Marburger Schulen?

Aus der ersten Lieferung wurde bisher die Elisabethschule bereits im Juli mit Filtergeräten versorgt. Dann wurden weitere 150 Geräte bestellt, von denen heute (16.09.) 118 geliefert werden konnten. Nach einer Bedarfsabfrage an alle Schulen haben weitere 10 Schulen einen Bedarf von 116 Geräten angemeldet (der Bedarf für weitere 30 Geräte an der ARS ist noch in Klärung).

Diese, zunächst 116 Geräte werden bis zum 21.09. an die Schulen verteilt.

Die genaue Verteilung der Geräte an den Schulen ist der Anlage zu entnehmen.

- An welchen Schulen gibt es neue Lüftungsanlagen?

25 dezentrale Lüftungsanlagen (diese versorgen immer nur den jeweiligen Raum) wurden in Kindergärten und Schulen installiert (12 Liegenschaften). Verteilung gemäß Anlage.

- Wo werden diese konkret eingesetzt (Klassenräumen, Funktionsräumen etc.)?

Die Auswahl der Räume erfolgte nach den Kriterien; schlecht zu lüften, Bewegungsräume mit hohem Aerosolausstoß, hohe Geräuschbelastung durch Straßenlärm, in einer späteren Sanierungsmaßnahme nicht mit zentraler Lüftungstechnik erreichbar. In den Kindergärten sind es somit Bewegungsräume, in Schulen Klassenräume, Aulen und eine Sporthalle. Siehe auch die v.g. Anlage.

- Wie funktionieren diese? Welche Rückmeldungen gibt es?

Die Lüftungsanlagen setzen sich, in Abhängigkeit der Raumluftqualität, selbst in Betrieb. Über eine hocheffiziente Wärmerückgewinnung wird verbrauchte Luft ab- und Frischluft zugeführt. Eine Fensterlüftung ist somit nicht mehr erforderlich.

Zusätzlich verfügen diese Geräte über eine freie Nachtkühlfunktion, bei der in Sommernächten die Raumtemperatur mit kühler Außenluft abgesenkt wird. Bisher gibt es keine Rückmeldungen.

- Welche weiteren Planungen stehen an (Neuanschaffungen etc.)?

Derzeit beginnt die Planung an einer Auswahl von vorhandenen Lüftungsanlagen in Bürgerhäusern und Sporthallen. Diese sollen, unter in Anspruchnahme des Bundesförderprogrammes, nach den Kriterien des Infektionsschutzes umgerüstet werden.

Als zusätzliche Anlage erhalten Sie eine Übersicht der, von FD 65 getätigten Investitionen zum Infektionsschutz

Verteilung von mobilen Luftreinigungsgeräten			
Schule	Raumnummer	Anzahl je Raum	Summe je Schule
Martin-Luther Schule			24
Mosaikschule	5 Klassenräume	10	10
Adolf-Reichwein-Schule	A 213	2	18
Kaufmännische Schulen	Lehrerzimmer	6	16
GSS	8 Klassenräume	16	22
GS Marbach	2 Klassenräume	4	4
Schule am Schwanhof	1 Klassenraum	2	2
GP	M3	2	6
Astrid-Lindgren-Schule	2 Klassenräume	4	4
Emil-von-Behring-Schule	U10	2	10
Summe			116

Dezentrale Lüftungsgeräte, Übersichtstabelle				
Gebäude	St.	Name/Anschrift	Einbau	Raum-Nr.
ARS	1	Adolf-Reichwein-Schule	Block A	A115 (030)
	1	Weintrautstr. 33	EG	A114 (029)
	1			A113(028)
	1			A110 (026)
BGS	1	Brüder-Grimm-Schule	Hort EG	010
	1	Alter Kirchhainer Weg 8		009
	1			008
	1			007
MLS	1	Marin-Luther-Schule	3.OG A	A406
	1	Savignystr. 2		A405
	1			A404
	1			A403
		Dachspitze		
ADW	1	Kita "Auf der Weide", Auf der Weide 2a	OG	

GP	1	Gymnasium-Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 5	EG	Probenraum
ES	1	Elisabeth-Schule, Leopold-Lucas-Str. 18	Anbau	Turnhalle
	1		links	Turnhalle
EKS	1	Erich-Kästner-Schule, Paul-Natorp-Str. 9-11	OG	Gemeinsch.-
ESA	1	KiTa (Richtsberg)	Flur UG	
	1	Eisenacher Weg	Flur EG	
EF	1	KiTa (Richtsberg) Erfurter Straße	UG	Mehrzweckr.
WS	1	Waldschule	OG	Veranstaltg.
	1	Lärchenweg 29		
MiBa	1	KiTa (Michelbach-Nord), Am Waldacker 1	OG	Funktionsr.
Oberweg	1	KiTa Oberweg 41	EG	Eltern/Personal
		MR-Wehrda		
Gesamt	25			

Maßnahmenübersicht des FD 65 zum Corona-Infektionsschutz, Stand 14.09.2021

Nr	Titel	Kurzbeschreibung	Anzahl	Kosten	Zeitraum
1	Erstellung des Hygienekonzeptes Lüftung	Hinweise zur Fensterlüftung und zum Betrieb von Lüftungsanlagen	1	5.582,38 €	09/2020 bis 11/2020
2	Analyse der vorhandenen Lüftungsanlagen	Analyse und Entwicklung von Umrüstmöglichkeiten unter den Aspekten der Förderprogrammes der BAFA	1	7.467,49 €	12/2020 bis 01/2021
3	CO2-Messgeräte für Schulen und Kindergärten	Verteilung von Messgeräten zur Selbstkontrolle beim Fensterlüften	141	19.249,29 €	12/2020 bis 01/2021
4	CO2-Warnampeln	Installation von CO2-Ampeln in Sporthallen, Bürgerhäusern und Bewegungsräumen von KiTas, mit Lüftungshinweis	64	44.379,72 €	02/2021 bis 07/2021
5	Mobile Raumlufreiniger, Step 1 Mobile Raumlufreiniger, Step 2	20 mobile Raumlufreiniger 150 mobile Raumlufreiniger	20 150	98.908,87 €	12/2020 bis 02/2021 09/2021
6	Dezentrale Lüftungsgeräte in KiGä und Schulen	fest installierte, dezentrale Lüftungsgeräte zur bedarfsgerechten Frischluftversorgung in einzelnen Gruppen-/Klassenräumen	24	454.392,76 €	02/2021 bis 08/2021
7	Ertüchtigung von Bestands-Lüftungsanlagen	16 der 35 benötigten Lüftungsanlagen sollen gemäß des Förderprogrammes der BAFA ertüchtigt werden	16	750.000,00 €	08/2021 bis 12/2022
Gesamt				1.379.980,51 €	

- Sammlung von Fragen und Vorschläge Gäste & Themenpunkte für die nächste Sitzung

Warum laufen die Heizungen über die Zentralheizung (z.B. bei der MLS) ab September und nicht abgestellt werden können, auch wenn sie nicht benötigt werden bzw. wegen der Coronasituation die Fenster offenstehen müssen?